

**Kommission für den Besuch der
Gefangenenlager in Rußland.**

Budapest, 11. März. (Privattele-
gramm.) Wie die „Bud. Korr.“ meldet,
hat Prinz Karl von Schweden, der
Präsident des schwedischen Roten Kreuzes,
dem ungarischen Roten Kreuz auf telegra-
phischem Wege mitgeteilt, daß die russische
Regierung nunmehr ihre Zustimmung
dazu gegeben habe, daß eine permanente
Kommission, bestehend aus russischen,
deutschen, österreichischen, unga-
rischen, dänischen, schwedischen
und schweizerischen Mitgliedern, die
Gefangenenlager besuche und
kontrolliere. Die Kommission, welche
aus neun Mitgliedern besteht, wird sich am
3. April in Stockholm konstituieren. Seitens
des ungarischen Roten Kreuzes wird in die
Kommission der pensionierte Staatssekretär
Kammerer Paul v. Kiss delegiert.